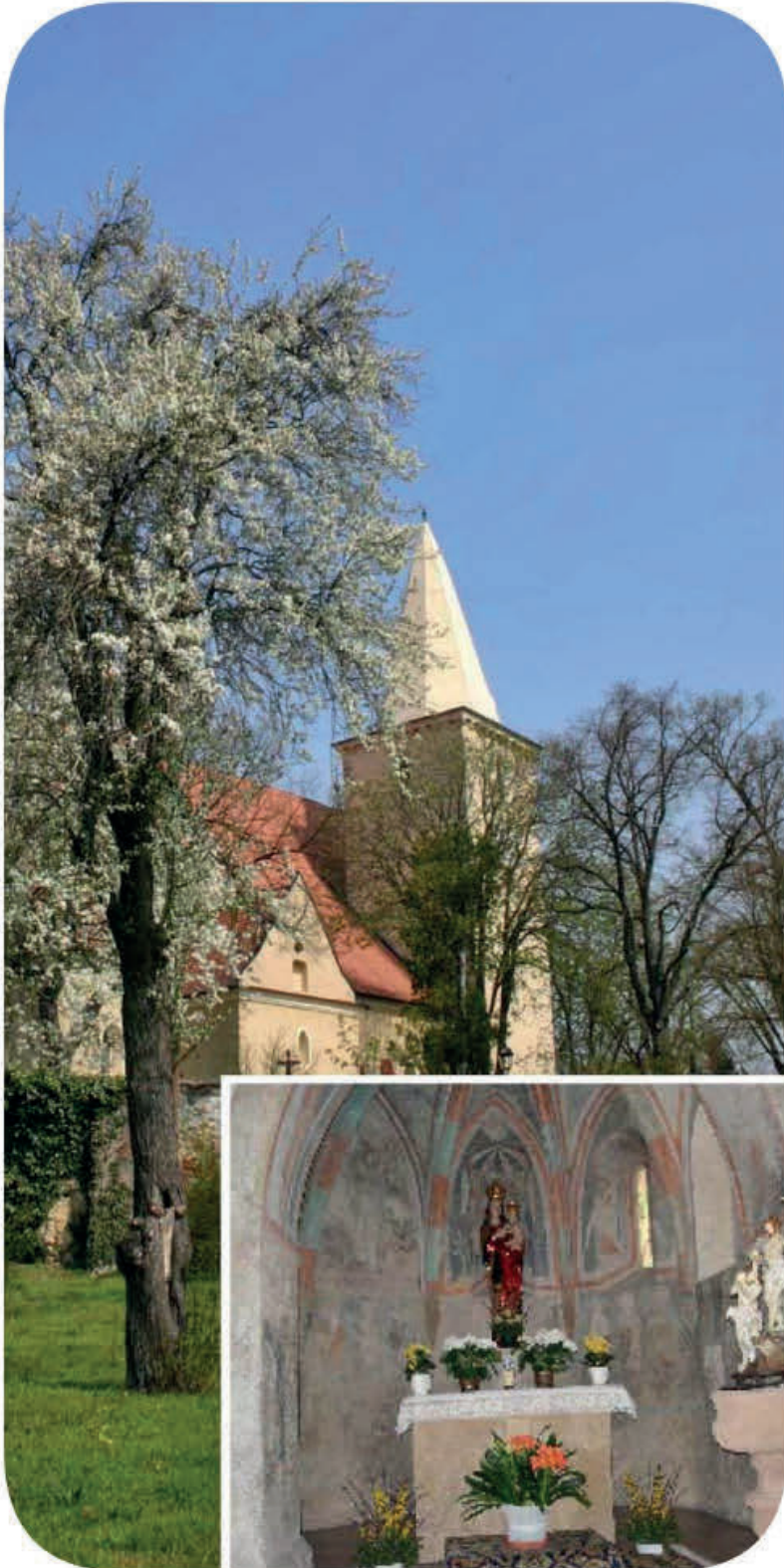


Pfarrbrief

Mai - Juni 2025

Pfarre Altlichtenwarth



HINWEISE

1. **MONATSSAMMLUNGEN:**

Tag: 3./4.5. u. 7./8.6.2025; Sammlungen nach den Vorabend- u. Sonntagsmessen

2. **MUTTERTAGSAKTION FÜR MÜTTER IN NOT:**

Tag: 10./11.5.2025; Sammlungen nach den Vorabend- u. Sonntagsmessen

3. **FIRMUNG IN GROSSKRUT:**

Tag: 17.5.2025

Zeit: 10,00 Uhr

4. **BITTANDACHTEN u. BITTMESSEN:**

Tag: 26, 27. u. 28.5.2025

Zeit: 19,00 Uhr

5. **ERSTKOMMUNION IN ALTLICHTENWARTH:**

Tag: 29.5.2025

Zeit: 9,30 Uhr



6. **20 Jahre ÖDENDORFKEUZ MIT SEGNUNG DER FAHRZEUGE
u. DER TRAKTOREN:**

Tag: 1.6.2025

Zeit: 18,00 Uhr

7. **FRONLEICHNAM:**

Tag: 19.6.2025

Festtagsmesse: 14,00 Uhr im Pfarrhofgarten

8. **GEBURTSTAGE:**

Mai 2025

Helene MAIER (85), Johann SATOR (100), Eduard RUTSCHKA (88),
Karl RUTSCHKA (91), Maria SCHNEIDER (90), Maria RUTSCHKA (83),
Rosa ROSSMANN (70).

Juni 2025

Dagmar HAWLITSCHKEK (60), Karl EDL (85), Maria PRILLINGER (90),

Pfarre und Pfarrer

gratulieren allen Pfarrangehörigen,

die im Mai und Juni 2025

ihren Geburtstag oder ein anderes besonderes Fest feiern, sehr herzlich!

Gottes Schutz und Segen

möge alle

hier namentlich angeführten Jubilierenden begleiten!



Wo der Schatz, dort auch das Herz

Der Satz: „Wovon das Herz voll ist, davon geht der Mund über“, ist als Sprichwort nicht unbekannt, nehme ich an. Ursprünglich ist dieser Ausspruch ein Gedankengang Jesu. So liest sich der Satz im Matthäusevangelium, Kapitel 12, Vers 34: *„Ihr Schlangenbrut, wie könnt ihr Gutes reden, wenn ihr böse seid? Denn wovon das Herz überfließt, davon spricht der Mund.“*

Warum ich davon schreibe? Weil mir folgende Bibelstelle (Matthäusevangelium Kapitel 6, Verse 19 bis 21) einfällt, die leider keinen sprichwörtlichen Bekanntheitsgrad und damit verbundene Anerkennung erlangt hat. Sie lautet: *„Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo Motte und Wurm sie zerstören und wo Diebe einbrechen und sie stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Wurm sie zerstören und keine Diebe einbrechen und sie stehlen! Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“*

Wäre dieser Rat Jesu auf Punkt und Beistrich befolgt worden, könnte die Geschichte der vergangenen Jahrhunderte und Jahrtausende ohne breite Blutspur an zerstörten Leben und

Werten bis in die jüngste Gegenwart geschrieben worden sein. Und all das, obwohl im selben Matthäusevangelium sehr deutliche Warnungen beschrieben sind, wenn der Materiegötze mit Gier alle Lebensbereiche beherrscht und die Gottlosigkeit mit allen Übeln im Schlepptau Lebensstandard wird:

Erdbeben, Vulkanausbrüche, Überschwemmungen, Wirbelstürme mit aufrüttelnden Folgen, die es zuhauf gibt, verschwinden rasch aus den Schlagzeilen. Ein Nachdenken über deren Ursachen und womöglich ein Reagieren auf solche warnenden „Schüsse vor den Bug“ sind meist Fehlanzeigen.

Gott sei Dank gibt es dennoch auch Hinweise auf „rote Fäden“, die den Rat Jesu als lohnendes Ziel anpeilen, nicht in materielle Werte umgerechnet werden können und für „Motten“ und „Diebe“ unattraktiv sind und bleiben: Liebe zu Gott, zum Nächsten und sich selbst, durch Gebet und durch Bekehrung zum persönlichen Lebensinhalt und Lebensziel.

Der Mai 2025 ermöglicht nicht nur an einen Festtag der Firmung in Großkrut am

17. Mai und eine festliche Erstkommunion am Fest Christi Himmelfahrt in Altlichtenwarth, sondern er erinnert uns auch an das Wissen um die größte Fürbitterin und unermüdliche Mahnerin der Menschheit: die Mutter Jesu, Maria. Auf das anfangs angeführte und auf Maria angewandte Sprichwort: „Wovon ihr Herz voll ist“, zeugen ihre Botschaften durch alle vergangenen Jahrhunderte bis in die unmittelbare Gegenwart! Als Beispiel füge ich ihre in vielerlei Hinsicht sehr aktuelle Botschaft vom 25. März 2025 an:

*„Liebe Kinder! In dieser Zeit der Gnade, in der ihr zur Bekehrung aufgerufen seid, rege ich euch an, meine lieben Kinder, mir eure Gebete, eure Leiden und eure Tränen darzubringen, zur Bekehrung der Herzen, die fern vom Herzen meines Sohnes Jesus sind. **Betet mit mir, meine lieben Kinder, denn ohne Gott habt ihr keine Zukunft, auch nicht das ewige Leben. Ich liebe euch, aber ohne euch kann ich euch nicht helfen, deshalb sagt Ja zu Gott.***

Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid.“ (Mit kirchlicher Erlaubnis)

A. Johann Uwey

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MAI 2025

- Do. 1.5. 9,30 Uhr:** Sgm. nach einer besonderen Meinung, zu Ehren Maria der Maienkönigin u. um besonderen Schutz und um besondere Hilfe, *Maiandacht*,
- Sa. 3.5. 18,00 Uhr:** **FLORIANIGOTTESDIENST:**
VA Sgm. f. lebende u. verstorbene Mitglieder der FF Altlichtenwarth
MONATSSAMMLUNG
- So. 4.5. 8,30 Uhr:** Sgm f. d. Pfarrgemeinden, *Maiandacht*
MONATSSAMMLUNG
- Sa. 10.5 19,00 Uhr:** VA Sgm. f. liebe Verstorbene
MUTTERTAGSSAMMLUNG
- So. 11.5. 9,30 Uhr:** Sgm. f. + G. u. V. Hubert MARTIN; zu Ehren d. Mutter v. d. Immerw. Hilfe u. f. d. Verstorbenen der Familie,
Maiandacht
MUTTERTAGSSAMMLUNG
- Mo. 12.5. 11,40 Uhr:** *Erstkommunionvorbereitung in der VS*
- Fr 16.5. 8,00 Uhr** Hl. Messe f. liebe Verstorbene u. alle Armen Seelen,
Maiandacht
- Sa. 17.5. 10,00 Uhr:** **FIRMUNG IN GROSSKRUT**
19,00 Uhr: VA Sgm. f. + Eltern, Großeltern u. Schwester
- So. 18.5. 9,30 Uhr:** Sgm. f. + Eltern Josef u. Maria WITTMANN,
Maiandacht
- Fr. 23.5. 19,00 Uhr:** Hl. Messe, *Maiandacht*
- Sa. 24.5. 19,00 Uhr:** VA Sgm. f. Maria BRANDTNER f. alle lebenden u. verstorbenen Angehörigen
- So. 25.5. 9,30 Uhr:** Sgm. zur Danksagung anl. d. 90. Geburtstages, f. + G. u. V. Karl SCHNEIDER u. alle Verwandten,
Maiandacht
- Mo. 26.5. 11,40 Uhr:** *Erstkommunionvorbereitung in der VS*
19,00 Uhr: *BITTANDACHT u. BITTMESSE*
- Di. 27.5. 19,00 Uhr:** *BITTANDACHT u. BITTMESSE*
- Mi. 28.5. 19,00 Uhr:** *BITTANDACHT* u. VA Sgm. + Eltern, Großeltern, Verwandte u. Lehrer
- Do. 29.5. 9,30 Uhr:** **ERSTKOMMUNION:** Sgm. auf die Meinung der Familien der Erstkommunionkinder
16,00 Uhr: Segnung des FF-Fahrzeuges
- Sa. 31.5. 18,00 Uhr:** VA Sgm. f. d. Pfarrgemeinden

GOTTESDIENSTORDNUNG IM JUNI 2025

- So. 1.6. 8,30 Uhr: Sgm. f. d. Pfarrgemeinden**
18,00 Uhr: 20 JAHRE ÖDENDORFKREUZ
MIT SEGNUMG DER FAHRZEUGE u. TRAKTOREN
- Fr. 6.6. 8,00 Uhr Hl. Messe**
- Sa: 7.6. 18,00 Uhr: VA Sgm. f. liebe Verstorbene**
MONATSSAMMLUNG
- So. 8.6. 8,30 Uhr: Sgm. f. + Eltern, Großeltern, Verwandte u. Lehrer**
MONATSSAMMLUNG
- Mo. 9.6. 8,30 Uhr: Sgm. f. d. Pfarrgemeinden**
- Fr. 13.6. 8,00 Uhr. Hl. Messe f. + Josefa, Wilhelm u. Johann LEHNER,**
+ beiders. Geschwister, + Sr. Michaela Höß
u. alle Armen Seelen
- Sa: 14.6. 18,00 Uhr: VA Sgm. zur schuldigen Danksagung**
u. m. d. Bitte um weitere Hilfe
- So. 15.6. 8,30 Uhr: Sgm. f. + Eltern Johann u. Rosalia HUBER,**
Großeltern u. alle Verwandten
- Mi. 18.6. 19,00 Uhr: VA Sgm. f. d Pfarrgemeinden**
- Do. 19.6. 14,00 Uhr: FRONLEICHNAMSGOTTESDIENST**
IM PFARRHOFGARTEN
- Sa. 21.6. 18,00 Uhr: VA Sgm. f. + Josefa, Wilhelm u. Johann LEHNER,**
+ beiders. Geschwister, + Sr. Michaela Höß
u. alle Armen Seelen
- So. 22.6. 8,30 Uhr: Sgm. f. + Pf. GR Friedrich Anton WOLF u. Angehörige; f.**
+ G. u. M. Rosi Meier, f. Eltern, f. + Schwiegermutter Ro-
sa WEINGARTSHOFER, Großeltern u. alle Verwandten
- Fr. 27.6. 8,00 Uhr: Hl. Messe zu Ehren des Hlgst. Herzen Jesu u. Unbefleckten**
Herzen Mariens
- Sa. 28.6. 18,00 Uhr: VA Sgm. als Dank u. Bitte anl. des 90. Geburtstages**
u. f. liebe Verstorbene der Familie
- So. 29.6. 8,30 Uhr: Sgm. f. d. Pfarrgemeinden**



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Mai

Beten wir, dass die Arbeit hilft,
dass jede Person sich verwirklicht,
die Familien einen würdigen Unter-
halt finden und die Gesellschaft
menschlicher werden kann.

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

4. Mai 2025

Dritter Sonntag der Osterzeit Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
5,27b-32.40b-41
2. Lesung:
Offenbarung 5,11-14
Evangelium:
Johannes 21,1-19



Ilidko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: Kommt
her und esst! Keiner von den Jün-
gern wagte ihn zu befragen: Wer
bist du? Denn sie wussten, dass
es der Herr war. Jesus trat heran,
nahm das Brot und gab es ihnen,
ebenso den Fisch. Dies war schon
das dritte Mal, dass Jesus sich
den Jüngern offenbarte, seit er von
den Toten auferstanden war. «

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

11. Mai 2025

Vierter Sonntag der Osterzeit Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
13,14.43b-52
2. Lesung:
Offenbarung 7,9.14b-17
Evangelium:
Johannes 10,27-30



Ilidko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus:
Meine Schafe hören auf meine
Stimme; ich kenne sie und sie fol-
gen mir. Ich gebe ihnen ewiges
Leben. Sie werden niemals
zugrunde gehen und niemand wird
sie meiner Hand entreißen. Mein
Vater, der sie mir gab, ist größer
als alle und niemand kann sie der
Hand meines Vaters entreißen. Ich
und der Vater sind eins. «

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

18. Mai 2025

Fünfter Sonntag der Osterzeit Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
14,21b-27
2. Lesung:
Offenbarung 21,1-5a
Evangelium:
Johannes 13,31-33a.34-35



Ilidko Zavrakidis

» Ein neues Gebot gebe ich
euch: Liebt einander! Wie ich
euch geliebt habe, so sollt auch
ihr einander lieben. Daran wer-
den alle erkennen, dass ihr
meine Jünger seid: wenn ihr ein-
ander liebt. «

SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

25. Mai 2025

Sechster Sonntag der Osterzeit Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
15,1-2.22-29
2. Lesung:
Offenbarung 21,10-14.22-23
Evangelium:
Johannes 14,23-29



Ilidko Zavrakidis

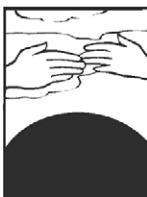
» Der Beistand aber, der Heilige
Geist, den der Vater in meinem
Namen senden wird, der wird euch
alles lehren und euch an alles erin-
nern, was ich euch gesagt habe.
Frieden hinterlasse ich euch, mein
Frieden gebe ich euch; nicht,
wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn
euch. Euer Herz beunruhige sich
nicht und verzage nicht. «

CHRISTI HIMMELFAHRT

29. Mai 2025

Christi Himmelfahrt Lesejahr C

1. Lesung:
Apostelgeschichte 1,1-11
2. Lesung: Epheser 1,17-23
Evangelium: Lukas 24,46-53



Ilidko Zavrakidis

» Dann führte er sie hinaus in
die Nähe von Betanien. Dort erhob
er seine Hände und segnete sie.
Und es geschah, während er sie
segnete, verließ er sie und wurde
zum Himmel emporgehoben. Sie
aber fielen vor ihm nieder. Dann
kehrten sie in großer Freude nach
Jerusalem zurück. «



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Juni

Beten wir, dass jede und jeder von
uns in der persönlichen Beziehung
mit Jesus Trost findet und von Sei-
nem Herzen das Mitgefühl für die
Welt lernt.

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

1. Juni 2025

Siebter Sonntag der Osterzeit Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
7,55-60
2. Lesung: Offenbarung
22,12-14.16-17.20
Evangelium:
Johannes 17,20-26



Ilidko Zavrakidis

» Vater, ich will, dass alle, die
du mir gegeben hast, dort bei mir
sind, wo ich bin. Sie sollen meine
Herrlichkeit sehen, die du mir
gegeben hast, weil du mich schon
geliebt hast vor Grundlegung der
Welt. Gerechter Vater, die Welt hat
dich nicht erkannt, ich aber habe
dich erkannt und sie haben
erkannt, dass du mich gesandt
hast. «

PFINGSTEN

8. Juni 2025

Pfingsten Lesejahr C

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11
2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13
Evangelium:
Johannes 14,15-16.23b-26



Ilidko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu
seinen Jüngern: Wenn ihr mich
liebt, werdet ihr meine Gebote hal-
ten. Und ich werde den Vater bit-
ten und er wird euch einen ande-
ren Beistand geben, der für immer
bei euch bleiben soll. Wenn
jemand mich liebt, wird er mein
Wort halten; mein Vater wird ihn
lieben und wir werden zu ihm kom-
men. «

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

15. Juni 2025

Dreifaltigkeitssonntag Lesejahr C

1. Lesung: Sprüche 8,22-31
2. Lesung: Römer 5,1-5
Evangelium:
Johannes 16,12-15



Ilidko Zavrakidis

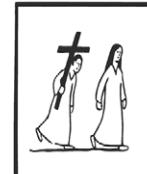
» Wenn aber jener kommt, der
Geist der Wahrheit, wird er euch in
der ganzen Wahrheit leiten. Denn
er wird nicht aus sich selbst her-
aus reden, sondern er wird reden,
was er hört, und euch verkünden,
was kommen wird. Er wird mich
verherrlichen; denn er wird von
dem, was mein ist, nehmen und
es euch verkünden. Alles, was der
Vater hat, ist mein. «

ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. Juni 2025

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

1. Lesung:
Sacharja 12,10-11; 13,1
2. Lesung: Galater 3,26-29
Evangelium: Lukas 9,18-24



Ilidko Zavrakidis

» Zu allen sagte er: Wenn einer
hinter mir hergehen will, verleugne
er sich selbst, nehme täglich sein
Kreuz auf sich und folge mir nach.
Denn wer sein Leben retten will,
wird es verlieren; wer aber sein
Leben um meinetwillen verliert,
der wird es retten. «

PETRUS UND PAULUS

29. Juni 2025

Petrus und Paulus Lesejahr C

1. Lesung:
Apostelgeschichte 12,1-11
2. Lesung:
2. Timotheus 4,6-8.17-18
Evangelium:
Matthäus 16,13-19



Ilidko Zavrakidis

» Ich aber sage dir: Du bist Petrus
und auf diesen Felsen werde
ich meine Kirche bauen und die
Pforten der Unterwelt werden sie
nicht überwältigen. Ich werde dir
die Schlüssel des Himmelreichs
geben; was du auf Erden binden
wirst, das wird im Himmel gebun-
den sein, und was du auf Erden
lösen wirst, das wird im Himmel
gelöst sein. «



Kikeriki

Die sechs Wochen vor Ostern (beginnend mit dem Aschermittwoch) bezeichnen wir als Fastenzeit; es sind 40 Tage, weil die Sonntage nicht mitgezählt werden. In dieser Zeit sind wir eingeladen, auf irgendetwas zu verzichten, um uns auf das Leiden und Sterben Jesu am Ende der Fastenzeit, am Karfreitag, vorzubereiten. Deshalb wird diese Zeit auch als Passionszeit bezeichnet; Passion heißt übersetzt Leiden. Jesus selbst hat auch gefastet: dafür ist er 40 Tage in die Wüste gegangen. Die Wüste ist kein angenehmer Ort: über Tag

sehr heiß, nachts sehr kalt, dazu kein Essen. Am Ende dieser 40 Tage ist Jesus, so erzählt es die Bibel, vom Teufel in Versuchung geführt worden, Dinge zu tun, die nicht gut waren. Jesus hat das aber abgelehnt. Versuchungen gibt es auch heute noch: der Wunsch oder auch Drang, etwas zu tun, obwohl wir wissen, dass es falsch ist: zu lügen, über andere schlechtzureden, zu klauen und vieles anderes. Gut ist es, diesen Versuchungen nicht nachzugeben und das Falsche nicht zu tun.



Ingrid Neelen

Impressum: Pfarrbrief. Informationsblatt der Pfarre Altlichtenwarth. Herausgeber, Hersteller: Pfarramt Altlichtenwarth, Kaiser Franz Josef-Str. 99, 2144 Altlichtenwarth. Tel. 02533/808170, Fax DW 13; Mail: pfarre.hausbrunn@aon.at; DVR: 0029874(10897). Druckproduktion: CDruck | Claudia Deworezky, 2145 Hausbrunn. Fotos zVg.

17. Mai 2025 Firmung in Großkrut



Elias Huber



Manuel Heindl



Prälat Karl Rühringer



29. Mai 2025 Erstkommunion in Altlichtenwarth



Raphael Retzl



Dominic Skoumal